

# NATURWISSENSCHAFT

Astronomie - Kosmologie - Kulturgeschichte

Vorträge - Seminare - Erfahrungsaustausch

Karlheinz Baumgartl, Oberhaus, 84367 Zeilarn  
Tel.: 08572-388 e-mail Info@cosmopan.de WWW.cosmopan.de

## Astronomie in der katholischen Liturgie Aus Unsinn wird wieder Sinn

Info 58

Himmelskunde ist als die älteste Wissenschaft die Wurzel der Kultur. In Europa stehen die ersten tausend Sternwarten in Form von Steinsetzungen. Sie sind 4.000 bis 7.000 Jahre alt und gründen auf uralter Tradition der Himmelsbeobachtung. Man hat den Lauf von Sonne und Mond fixiert und somit „ewige“ Kalender geschaffen. G.J. Caesar beschrieb unsere Vorfahren in *de bello gallico*, lib. VI. 21: „Die Germanen verehren die Sonne, das Feuer und den Mond. Andere Götter kennen sie nicht einmal dem Namen nach.“

Es gibt viele Beweise für die frühe Hochkultur im alten Europa (z.B. über Astronomie, Symbolik und Sprache). Wir Deutsche sollten stolz auf diese Vergangenheit sein auch wenn sie von den Herrschenden in Kirche und Staat ignoriert (z.B. Alt-Bundeskanzler Schmidt) oder verteufelt (z.B. Alt-Bundeskanzler Schröder) wird. Die „Volksvertreter“ verleugnen ihre eigene Herkunft! Und das aus opportunistischen Gründen. Sie werden von den Siegermächten der Weltkriege für ihr politikformes Verhalten seit 1945 vielfach privilegiert.

Die römisch-katholische Kirche gründet (wie alle anderen „Religionen“) auf diesen astral-heidnisch-germanischen Inhalten. Die katholische Kirche ist dabei der bedeutendste Träger heidnischer Zeichen. Alle germanischen Runen und Symbole sind in den Kirchen (insbesondere in denen der Gotik) enthalten. So findet man z.B. das (heute vom Staat verbotene) Hakenkreuz (Sinnbild für das ewig kreisende Universum) im Stephansdom von Wien (dort als „Vierpaß“ bezeichnet) und im Münster von Straßburg. Diese Zeichen haben sich deshalb dort erhalten, weil die Kirchenleute sie nicht verstehen. Die „Geistlichen“ (Anmerkung: das hat nichts mit Geist zu tun!) sprechen vom „Himmel“ und von „Erlösung“. Aber das sind deren Deutungen und gründen nicht auf Wissen. Die vielen Millionen Katholiken haben keine Ahnung vom wirklichen Himmel (vom Universum), auch wenn sich der eine oder andere Gläubige mit Astronomie „befasst“. Die vielen Millionen Leute, die sich zum christlichen Glauben bekennen, sind Züchtungen einer Priesterkaste, die seit Jahrhunderten mit Missionseifer durch Täuschung und Gewalt die Weltmacht anstrebt (heute unter dem Stichwort „Globalisierung“). Diese Organisation ist eine jüdisch-römische Gründung. Paulus alias Saulus war als jüdischer Rabbiner Gründer dieser Männerbünde.

„Christentum ist Judentum für das Volk“ (für Nichtjuden) sagte der britische Premierminister und Jude Benjamin Disraeli (1804-1881) und man solle sich auf die „jüdischen Wurzeln“ besinnen. Aber was sind diese Wurzeln?

Auch das Judentum gründet (wie alle anderen Religionen) auf heidnisch-germanischer Kultur. Zum Beispiel ist der jüdische, sechsstrahlige Davidstern das verhehlte, germanische, sechsstrahlige Hagall, also das Ideogramm der Sonne (vgl. Infos 37 und 38). Jerusalem und das dortige Katharinenkloster sind Gründungen der Germanen (Walter Sommer), erkennbar an der Symbolik dort.

Der Name IS-RA-EL kommt von der Is-Rune (= Ich bin), Ra (= die Sonne) und El (Öl = der Geist). „Israel“ heißt demnach „Ich bin das aus der Sonne gewachsene Bewusstsein“. - Warum sind die Juden nicht auch stolz auf diese Vergangenheit?

Aber die „Schriftgelehrten“ und Theologen aller Glaubensrichtungen haben aus ihrer Unwissenheit im Laufe der Jahrhunderte die heidnischen Inhalte verändert und haben ihren Irrsinn den Millionen Gläubigen mit List und Gewalt (Inquisition) eingegeben. So z.B. wurde angeblich „Christus als Gottessohn“ (ursprünglich die Sonne) für die Menschheit geopfert und ans Kreuz geschlagen (ursprünglich die kreuzartigen Koordinaten Nord-Süd und Ost-West, an die die Sonne „genagelt“ ist). Der „Tod am Kreuz“ und „die Auferstehung Christi“ bedeuten, so wie sie heute dargestellt werden, eine gründliche Verfälschung des Urkultes. Aus Sinn wurde ... Unsinn.

Diese „Geistlichen“ (der Juden, Christen, Moslems u.a.) herrschen heute global (erdumfassend) über den menschlichen Geist. Über gläubige Politiker bestimmen sie die Politik und somit auch die Gesetze. Die „Religionsfreiheit“ bedeutet, dass Jedermann nach seinem religiösen Gefühl (= Glaube = Wahn) leben dürfen soll. Dagegen bleibt der freie Geist, der über das Denken die Erforschung der Natur anstrebt, gesetzlich ungeschützt und wird immer wieder von einflußreichen Gläubigen beeinträchtigt. Es herrscht global die Krankheit der „Theopathie“. Das ist eine Schwächung des Geistes, gegen die bekanntlich „kein Kraut gewachsen“ ist.

Aber wir können denkend das Problem durchschauen, so dass aus Unsinn wieder Sinn wird. Aus der katholischen Liturgie (Gottesdienst) will ich einen Gedanken besonders herausstellen. Dort heißt es:

**„Agnus dei“ - das „Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.“**

Wie ist diese Aussage zu verstehen ?

Es ist Methode der römischen Organisation und hat Tradition, die Menschheit als „sündig“ zu werten, um daraus vielseitigen Profit zu schlagen. Ein Tier (Lamm) soll die Sünden der Welt hinwegnehmen können ? Da sind gläubige Leute überfordert. Und wenn der Papst, als selbsternannter „Stellvertreter Gottes“ seine „Gebete“ salbungsvoll und mit vielfach einstudierter Gestik herunterleiert, bleibt das alles Irrsinn.

Die Wahrheit lautet anders. Das „Lamm Gottes“ war ursprünglich das Sternbild „Widder“. Das ist der Frühlingspunkt im Jahreskreis der Himmelskundigen. Wenn die Sonne am 21. März diesen Punkt überschreitet, dann beginnt der Frühling. Dann sind Dunkelheit und Kälte der langen Winterzeit beendet, dann beginnt die schönere, wärmere, lichtere Jahreszeit. Das „Lamm Gottes“ ist als der Frühlingspunkt der ewige Bezugspunkt der Himmelskundigen von damals und der Astronomen von heute.

Was könnte dieser wichtige Zeitpunkt mit der Beseitigung von „Sünden“ zu tun haben ?

Wenn wir das Wort „Sünde“ durch Worte wie „Übel“ oder „Not“ ersetzen und nun fragen, was ist die wirkliche Not (Übel) in der Welt ? Dann kommen wir der Wahrheit näher. Das Übel und die Not der Welt sind Dunkelheit und Kälte in der langen Winterzeit. Und wenn die Sonne im Frühlingspunkt erscheint, dann sind Dunkelheit und Kälte überwunden. Dann ist der Winter besiegt, und die „Auferstehung“ (der Natur) steht bevor. Der wahre Erlöser der Menschheit ist also die Sonne und nicht irgendeine metaphysische Person wie Christus-Jesus, dessen historische Existenz unbewiesen ist (Karlheinz Deschner). Somit handelt es sich bei „Christus-Jesus“ um eine Fiktion der Gläubigen, um einen Wahn der Wahn-Sinnigen, die ihre Herrschaft auf Waffengewalt (auch auf die Atombomben) stützen (vgl. Enzyklika „*pacem in terra*“).

Der wirkliche Erlöser der Menschheit ist die Sonne. Und das ist sie jedes Jahr nach dem langen Winter. In Italien, Spanien und Frankreich verehrt man die Sonne als männliches Gestirn. Demnach ist „Er“ (der Erlöser, die Sonne) „genagelt“ an das „Kreuz“, nämlich an die kreuzartigen Koordinaten von Raum und Zeit. „Er“ stirbt im Winter, alles Leben stirbt ab, und im Frühling folgt die „Auferstehung“ durch die Wiederbelebung der Natur. Die Überwindung der langen Not aus Dunkelheit und Kälte ist ein besonderes Merkmal der nordischen Kultur, denn im Orient sind diese jahreszeitlichen Unterschiede nicht so deutlich ausgeprägt.

Damit wird in die „Religionen“ wieder ein Sinn in die Überlieferung gebracht. Die Millionen Gläubigen wird das sicher nicht beeindrucken. Die halten sich lieber an ihren Wahn und notfalls an ihre Waffen. Jahrtausende haben diese geirrt, getäuscht, andersdenkende Men-

schen diskriminiert und verfolgt. So auch heute. Aber es gibt immer wieder Menschen, die sich der allgemeinen Verdummungspolitik von Kirche und Staat entziehen, ihren eigenen Weg gehen und dadurch Anteil nehmen an dem Urstrom des aufbauenden Lebens. Es ist „*in Zeiten universalen Betruges ein revolutionärer Akt, die Wahrheit zu sagen*“ (George Orwell).

Weiterführende Schriften aus dem Chaos des Aberglaubens:

Info 11 „Über das Denken“

Info 43 „Über die Missachtung des Denkens“

Info 47 „Die Große Pyramide - Triumph des menschlichen Geistes“

Info 54 „Zeit und Ewigkeit - die Hauptfrage der Philosophie

zu beziehen hier oder aus [www.cosmopan.de](http://www.cosmopan.de)